

*Für Professor Tim Anderson, den Verfasser des Buches "Der schmutzige Krieg gegen Syrien", haben die USA, die NATO und die mit ihnen verbündeten arabischen Diktaturen in Aleppo eine schwerwiegende Niederlage erlitten.*

**LUFTPOST**

**Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 005/17 – 09.01.17**

## **Die Befreiung Aleppos: Ein regionaler Wendepunkt und ein Rückschlag für die von den USA angeführten Aggressoren**

Von Prof. Tim Anderson  
Global Research, 21.12.16

( <http://www.globalresearch.ca/the-liberation-of-aleppo-a-regional-turning-point-setback-for-us-led-aggression/5563957> )

*Gegen Ende des Jahres 2016 ist es den prosyrischen Streitkräften, die viele junge Soldaten dafür opfern mussten, gelungen, den Ostteil der Stadt Aleppo zu befreien; der war länger als vier Jahre von Terroristen besetzt, die von der NATO und Saudi-Arabien unterstützt werden.*

Die Befreiung Aleppos, der zweitgrößten, historisch sehr bedeutsamen Stadt Syriens, ist ein schwerer Rückschlag für die Aggressoren, die unter Führung der USA seit 15 Jahren den ganzen Mittleren Osten verwüsten. Mit falschen Anschuldigungen begründete Invasionen und Stellvertreterkriegen, die von Wirtschaftssanktionen und wüsten Propagandakampagnen begleitet waren, wurde versucht, die gesamte Region, die sich von Afghanistan bis Libyen erstreckt, zu rekolonialisieren.

Dieser umfassende (völkerrechtswidrige) Angriffskrieg, den der ehemalige US-Präsident George W. Bush als "Schaffung eines neuen Mittleren Ostens" bezeichnet hat, ist am Felsen Syrien ins Stocken geraten. Das von den USA und ihren regionalen Verbündeten Saudi-Arabien, Türkei, Katar und Israel zusammengekaufte und ausgerüstete terroristische Söldnerheer wurde von einer anderen regionalen Allianz, welche die syrische Regierung unterstützt, in Aleppo geschlagen (weitere Informationen dazu s. unter [https://en.wikipedia.org/wiki/List\\_of\\_armed\\_groups\\_in\\_the\\_Syrian\\_Civil\\_War](https://en.wikipedia.org/wiki/List_of_armed_groups_in_the_Syrian_Civil_War) und [http://www.understandingwar.org/sites/default/files/Syrian%20Opposition%20Guide\\_0.pdf](http://www.understandingwar.org/sites/default/files/Syrian%20Opposition%20Guide_0.pdf) ).

Bei der Befreiung Aleppos wurden auch eine ganze Reihe ausländischer Militärberater aus den USA, aus Saudi-Arabien und aus Israel gefangen genommen (weitere Infos dazu s. unter <http://www.epochtimes.de/politik/welt/aleppo-mehrere-offiziere-der-us-koalition-von-syrischer-spezialeinheit-verhaftet-a2003119.html?meistgelesen=1> und <https://deutsche-wirtschafts-nachrichten.de/2016/12/21/syrien-legt-liste-mit-auslaendischen-militaers-und-agenten-in-aleppo-vor/> ), die sich bei den letzten "Rebellen" in der ehemaligen Al-Qaida-Hochburg befanden. Die USA legen großen Wert auf deren baldige Freilassung, weil ihre Anwesenheit ein weiterer Beleg dafür ist, dass der Konflikt in Syrien vom Ausland inszeniert wurde und keineswegs ein "Bürgerkrieg" ist.

Wegen des von Regierungen und Mainstream-Medien im Westen verbreiteten Stroms von Lügen über angeblich während der Evakuierung von rund 100.000 Zivilisten und mehreren Tausend Terroristen unter der Zivilbevölkerung begangene Massenexekutionen und Massaker hat der UN-Sicherheitsrat "unabhängige Beobachter" beauftragt, die Räumung Aleppos zu kontrollieren. Die Evakuierung ist aber schon abgeschlossen, und der Wieder-

aufbau und die Wiederbesiedlung der zerstörten Stadtteile haben bereits begonnen; außerdem wird jetzt ganz Aleppo von Reservisten der syrischen Armee geschützt.

Unabhängige Reporter aus Syrien, dem Iran und Russland wie Maytham Als Ashkar (s. <https://twitter.com/maytham956?lang=de> ), Shadi Halwi (s. dazu auch <https://de-de.facebook.com/shady.hulwe> ), Asser Khatab (s. <https://de-de.facebook.com/asser.khattab> ), Khaled Alkhatebs (s. <https://www.facebook.com/kHaLeEeD.Alkhateb> ), Ali Musawi (s. <https://twitter.com/malimusawi> ), Lizzie Phelan (s. <https://twitter.com/lizziephelan> ), Murad Gazdiev (s. <https://twitter.com/muradgazdiev?lang=de> ), Vanessa Beeley (s. <https://propagandaschau.wordpress.com/2016/05/02/vanessa-beeley-die-wahren-us-nato-schoepfer-der-hoelle-von-aleppo/> und s. <https://twitter.com/vanessabeeley?lang=de> ), Eva Bartlett (s. <https://propagandaschau.wordpress.com/2016/09/23/eva-bartlett-die-verwuestung-aleppos-und-nahe%2%ADgele%2%ADge%2%ADner-doerfer-durch-moderate-rebellen-des-westens/> und vor allem <https://deutsch.rt.com/kurzclips/44197-journalistin-zerlegt-in-mainstream-syrien/> ) und der verstorbene Mohsen Khazaei (weitere Infos dazu unter <http://en.unesco.org/news/director-general-condemns-killing-journalist-mohsen-khazaei-syria> und <http://www.presstv.ir/Detail/2016/11/12/493277/Iran-reporter-Syria-Aleppo> ) haben uns sehr gut über die Vorgänge in Aleppo informiert. Ihre Berichte hatten wenig Ähnlichkeit mit den apokalyptischen Storys, die im Westen verbreitet wurden. So hat zum Beispiel der scheidende UN-Generalsekretär Ban Ki-Moon, ein Handlanger Washingtons, in seiner letzten Pressekonferenz behauptet, Aleppo sei jetzt ein "Synonym für die Hölle". Diese Lügen stammten alle von in die Enge getriebenen, verzweifelten Dschihadisten in Diensten der NATO.

Unabhängige Reporter vor Ort haben andere Berichte geliefert. Immer wenn Streitkräfte der syrischen Regierung die Al-Qaida-Linien durchbrachen, verließen die bisher gefangen gehaltenen Zivilisten die befreiten Stadtteile. Auf Videos ist zu sehen, wie sie in langen Reihen bei der regulären syrischen Armee Schutz suchen und von ihr aufgenommen, gepflegt und medizinisch versorgt werden. Müde und erleichtert berichten sie über ihre Gefangenschaft, und alle können das sehen und hören. Russland und der Iran stellen viele Tonnen Nahrung, Kleidung, Decken und Medikamente zur Verfügung. Der Westen hat hingegen keine Hilfsgüter geliefert, und die Terrorgruppen haben jede von der syrischen Allianz angebotene Hilfe abgelehnt.

Al Qaida hat den von ihr eingeschlossenen Zivilisten verboten, die von ihr besetzten Enklaven zu verlassen. Wer es trotzdem versuchte, wurde erschossen. Die bewaffneten Banden hatten noch Nahrungsmittelreserven, verteilten sie aber nur an ihre Kämpfer. In den befreiten Stadtteilen wurden auch Werkstätten zur Herstellung von Waffen – auch von Giftgas – gefunden und unbrauchbar gemacht. Einige der bewaffneten Männer wurden festgenommen, die meisten wurden aber nach Idlib gebracht, wo Damaskus alle vom Ausland unterstützten Dschihadisten konzentriert.

Als die Waffen plötzlich schwiegen und keine in Ost-Aleppo hergestellten gasgefüllten Mörsergranaten mehr in West-Aleppo einschlugen, jubelten die Menschen und tanzten in den Straßen; auch das konnten alle in den sozialen Medien sehen, nur der Sprecher des US-Außenministerium behauptete, er kenne diese Videos nicht.

Al-Qaida wurde aus Aleppo vertrieben. Alle die syrische Regierung bekämpfenden bewaffnete Gruppierungen in Aleppo gehörten entweder offiziell zur Jabhat al-Nusra (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Al-Nusra-Front> ), die sich auch als Dschaisch al-Fatah bezeichnet (s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Dschaisch\\_al-Fatah](https://de.wikipedia.org/wiki/Dschaisch_al-Fatah) ) und der syrische Ableger der Al-Qaida ist, oder sie kämpften an deren Seite. Als die USA zwischen 2012 und 2016 immer wieder einmal vorgaben, Jabhat al-Nusra bekämpfen zu wollen, protestierten alle der "Freien syrischen Armee" (den so genannten Rebellen) zugeordneten Gruppierungen

– mit der Begründung, sie gehörten selbst auch zu Jabhat al-Nusra. Eigentlich müsste die US-Regierung, die ihren "globalen Krieg gegen den Terror" einst mit den 3.000 bei den 9/11-Terroranschlägen in New York ermordeten Menschen begründet hat, auch die von Terroristen in Aleppo ermordeten Menschen betrauern. Das tut sie aber nicht.

Viele westliche Medien und westliche Regierungen beklagten den "Fall Aleppos". Der Sieg der Streitkräfte der syrischen Regierung über die Al-Qaida-Ableger wurde als große Tragödie dargestellt. Die fast gleichzeitig erfolgte erneute Besetzung der historischen syrischen Stadt Palmyra durch den östlichen Al-Qaida-Ableger ISIS wurde hingegen als Rückschlag bedauert (s. <https://www.tagesschau.de/ausland/kampf-um-palmyra-101.html> ).

All das unterstreicht, was die US-Regierung offiziell bestreitet, einige US-Offizielle aber auch schon zugegeben haben: Alle die syrische Regierung bekämpfenden bewaffneten Gruppierungen – und zwar die angeblich "gemäßigten" und die als "extremistisch" eingestuft – werden von den USA und ihren Verbündeten finanziert und mit Waffen beliefert, weil man hofft, mit deren Hilfe die syrische Regierung stürzen zu können. Mit dem ganzen Gerede über "gemäßigte Rebellen", das "brutale Assad-Regime" und den "Bürgerkrieg in Syrien" soll diese Absicht nur vertuscht werden.

Parallel zur Evakuierung fand auch ein Austausch der letzten NATO-Dschihadisten aus Ost-Aleppo gegen Zivilisten statt, die seit 20 Monaten in den Städten Faoua und Kafraya in der Provinz Idlib festgehalten wurden. Die Aktion wurde von Russland und der Türkei organisiert. Mit Sabotageakten (wie der Erschießung des russischen Botschafters in der Türkei, s. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/russland-spricht-nach-mord-an-diplomaten-von-terrorakt-14583039.html> ) sollte verhindert werden, dass die Türkei und Russland in Syrien zusammenarbeiten. Jetzt nimmt auch noch der Iran an den Gesprächen zwischen Russland und der Türkei teil; gemeinsam will man nach praktikablen Lösungen suchen (s. <http://www.faz.net/aktuell/politik/ausland/syrien-krise-russland-laedt-iran-und-tuerkei-zum-gespraech-14583663.html> ).

Es ist bemerkenswert, dass die Obama-Regierung keine direkte konstruktive Rolle in der Schlussphase der Befreiung Aleppos gespielt hat. Weil der US-Stellvertreterkrieg, mit dem ein "Regimewechsel in Syrien" durchgesetzt werden sollte, gescheitert ist, will das neue Washingtoner Regime einen neuen Versuch unternehmen. Die neue regionale Allianz (aus Syrien, Russland, dem Iran und der Türkei) wird aber auch alle neuen Einmischungsversuche der ehemaligen Kolonialmächte zurückzuweisen.

Der Krieg gegen Syrien hat das gesamte Machtgefüge (nicht nur im Mittleren Osten) verändert. Die pro-syrische Allianz hat das mächtige Bündnis aus NATO und Gulf Cooperation Council / GCC (s. <https://de.wikipedia.org/wiki/Golf-Kooperationsrat> und [http://www.nato.int/cps/en/natohq/news\\_129393.htm](http://www.nato.int/cps/en/natohq/news_129393.htm) ) zurückgeschlagen. Auch die Muslimbruderschaft und ihre Schutzherren in Ägypten, Katar und der Türkei haben einen schweren Rückschlag hinnehmen müssen. Ägypten und der Irak unterstützen jetzt Syrien. Die Saudis haben sich mit Israel gegen den Iran und Syrien verbündet. Russland hat seine Verbindungen mit Syrien und dem Iran gestärkt. Die Arabische Liga (weitere Infos s. [https://de.wikipedia.org/wiki/Arabische\\_Liga](https://de.wikipedia.org/wiki/Arabische_Liga) und [http://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id\\_73457264/arabische-liga-beschliesst-gemeinsame-elite-truppe-gegen-is-terror.html](http://www.t-online.de/nachrichten/ausland/internationale-politik/id_73457264/arabische-liga-beschliesst-gemeinsame-elite-truppe-gegen-is-terror.html) ), die sich an der Zerstörung zweier arabischer Staaten beteiligt hat, scheint so gut wie tot zu sein. Wird die neu gebildete "Achse des Widerstands" ihren Platz einnehmen?

*(Wir haben den sehr erhellenden Artikel komplett übersetzt und mit Ergänzungen und weiterführenden Links in Klammern versehen. Zur Vertiefung der Kenntnisse über die Vor-*

*gänge in Syrien empfehlen wir unseren Lesern – besonders aber einigen führenden Damen und Herren der Partei DIE LINKE – das ebenfalls von Prof. Tim Anderson verfasste Buch "Der schmutzige Krieg gegen Syrien", das 2016 im Liepsen Verlag in Marburg erschienen ist.*

*Wie tief die Bundesrepublik Deutschland über die regierungsnaher Stiftung Wissenschaft und Politik (s. [https://lobbypedia.de/wiki/Stiftung\\_Wissenschaft\\_und\\_Politik](https://lobbypedia.de/wiki/Stiftung_Wissenschaft_und_Politik) ) in den angeblichen "Bürgerkrieg" in Syrien verstrickt ist, kann in dem Artikel "Das neue Syrien kommt aus Wilmersdorf / Monatelang haben sich Assad-Gegner geheim in Berlin getroffen – mit Wissen und Willen der Bundesregierung" nachgelesen werden, der bereits am 26.07.2012 in ZEIT ONLINE erschienen ist (s. <http://www.zeit.de/2012/31/Syrien-Bundesregierung> ). Anschließend drucken wir den Originaltext des Anderson-Artikels ab.)*

---



## **The Liberation of Aleppo: A Regional Turning Point. Setback for US-Led Aggression**

By Prof. Tim Anderson  
December 21, 2016

*In late 2016, at the cost of many young lives, Syrian forces took back the eastern part of the city of Aleppo, occupied by NATO and Saudi backed terrorists for more than four years.*

The liberation of Aleppo, Syria's second city and an ancient marvel, represents the most serious setback for the 15-year long Washington-led aggression on the entire region. An effective recolonisation of the region has stretched from Afghanistan to Libya, under a range of false pretexts. Invasions and proxy wars have been backed by economic sanctions and wild propaganda.

But this great war of aggression – called the creation of 'New Middle East' by former US President George W. Bush – has hit a rock in Syria. The massive proxy armies bought and equipped by Washington and its regional allies the Saudis, Turkey, Qatar and Israel, have been beaten back by a powerful regional alliance which supports the Syrian nation.

The endgame in Aleppo involves a handful of foreign agents – US, Saudi, Israeli and others – said to remain with the last al Qaeda groups in a tiny part of what was once their stronghold. The US in particular is keen to secure their release, because their presence is further evidence of the foreign command of what was claimed to be a 'civil war'.

After a storm of western government and media misinformation (claims of massacres, mass executions and 'civilians targeted') over the evacuation of around 100,000 civilians and many thousands of terrorists, the UN Security Council authorised some 'independent observers' to monitor the process. However most of that evacuation is now over. Resettlement and reconstruction is already underway, and army reserves have been called up to defend the city.

Syrian, Iranian, Russian and independent reporters (including Maytham al Ashkar, Shadi Halwi, Asser Khatab, Khaled Alkhateb, Ali Musawi, Lizzie Phelan, Murad Gazdiev, Vanes-

sa Beeley, Eva Bartlett and the late Mohsen Khazaei) have already told us quite a lot. What they said bore little resemblance to the western apocalyptic stories. For example, outgoing UN Secretary General Ban Ki-Moon, a close ally of Washington, claimed in his last press conference that 'Aleppo is now a synonym for hell'. Those claims were based on stories from NATO's desperate jihadists.

Reporters on the ground told a different story. As Syrian forces smashed the al Qaeda lines, the trapped civilians streamed out. They published video of long lines of people leaving east Aleppo and finding relief, food and shelter with the Syrian Arab Army. Tired and relieved, they told their stories to anyone who cared to listen. Russia and Iran gave many tonnes of food, clothing, blanket and shelter aid. By contrast, western countries generally gave nothing and the terror groups rejected all aid from the Syrian alliance.

Civilians were prohibited from leaving the al Qaeda enclave, many were shot dead when they tried to do so. The armed gangs had food reserves but kept it for their fighters. Arms factories including toxic chemicals were found and were being made safe. Some of the armed men were taken into custody, but most were shipped out to Idlib, where Damascus has been concentrating the foreign-backed fighters.

When the hell canons fell silent, and no more home-made gas cylinder mortars landed in the heart of the city, there was elation and dancing in the streets, shown widely on social media. The US State Department spokesman claimed he had not seen this.

Al Qaeda in Aleppo was crushed. All the anti-Syrian government armed groups in Aleppo were either the 'official' al Qaeda in Syria (Jabhat al Nusra aka Jaysh Fateh al Sham) or deeply embedded associates. When the US pretended to suppress Jabhat al Nusra in 2012 and 2016, all the 'Free Syrian Army' groups protested, saying 'we are all Jabhat al Nusra'. One might have thought that the US Government – which once claimed to be engaged in a global war against terrorism, in the name of 3,000 people murdered in New York back in September 2001 – would be as elated as those on the streets of Aleppo. They were not.

Much of the western media, reflecting their governments, solemnly reported on 'the fall of Aleppo'. The Syrian victory over the al Qaeda groups was a great tragedy, they said. On the other hand, the near simultaneous recapture of Syria's ancient city of Palmyra, by the eastern al Qaeda group ISIS, was reported differently. That city was said to have been 're-taken'.

All this underlines what should have been an obvious point, admitted by many US officials, that every single armed group in Syria (whether 'moderate' or 'extremist') has been armed and financed by the US and its allies, in an attempt to overthrow the Syrian Government. All the talk about 'moderate rebels', a 'brutal regime' and a 'civil war' just tries to hide this.

The final evacuations of Aleppo – which included an exchange of civilians besieged for 20 months in the Idlib towns of Faoua and Kafraya for remaining NATO-jihadists in eastern Aleppo – were organised between Russia and Turkey. There was some serious sabotage of these agreements, but the understandings have so far stayed on track. Now Iran is engaged with Russia and Turkey, in three way talks. Practical matters are being discussed.

It is notable that the Obama administration is playing no direct constructive role in the end-game over Aleppo. Its 'regime change' proxy war on Syria is failing and, in its place, the incoming Washington regime promises a new approach. More importantly, a new regional alliance has formed to reject any new aggression from the colonial powers.

Many things have changed during the war on Syria. The Syrian alliance has beaten back powerful NATO-GCC forces. The Muslim Brotherhood and its patrons in Egypt, Qatar and Turkey have received another beating. Egypt and Iraq now support Syria. The Saudis have joined with Israel against Iran and Syria. Russia has built stronger bonds with Syria and Iran. The Arab League, having backed the destruction of two Arab states, seems all but dead. Will the new, enhanced 'Axis of Resistance' take its place?

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**